

## Gemeinde Holm

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0566/2015/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 27.10.2015
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Kindergartenausschuss der Gemeinde Holm	26.11.2015	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	03.12.2015	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	10.12.2015	öffentlich

## Haushaltsplanung 2016 DRK-Kindertagesstätte

**Sachverhalt:**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die anliegende Haushaltsplanung für das Jahr 2016 für die DRK-Kindertageseinrichtung in Holm vorgelegt. Die Haushaltsplanung sieht Einnahmen in Höhe von 356.300 Euro und Ausgaben von 603.000 Euro vor, so dass ein Defizit in Höhe von 276.700 Euro entsteht.

Seit dem 01.09.2008 besteht der DRK Kindergarten aus 3 Vormittagsgruppen, einer Nachmittagsgruppe und einer Krippengruppe, es besteht die Möglichkeit der Ganztagsbetreuung. Die Vormittagsgruppen sind derzeit voll belegt, in der Nachmittagsgruppe sind noch einige Plätze frei.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die höheren Ausgaben gegenüber dem Vorjahr ergeben sich überwiegend aus den Mehrausgaben bei den Personalkosten. Für das Reinigungspersonal und dem Hauswirtschaftspersonal ist jetzt der Mindestlohn zu zahlen.

Mindereinnahmen sind beim Kostenausgleich zu verzeichnen. Aktuell besucht kein auswärtiges Kind die Einrichtung.

**Finanzierung:**

Der DRK-Kreisverband beantragt einen Zuschuss in Höhe von 276.700 Euro.

Bei der Hhst. 4640.71700 sind für das Jahr 2016 insgesamt 332.300 Euro zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Zuschuss 2016 in

Höhe von 276.700 Euro, Durchbuchung des Mietwertes in Höhe von 35.000 Euro und dem Wohngeld in Höhe von 20.600 Euro. Das Wohngeld beinhaltet einen Teil der Bewirtschaftungskosten der Kindertagesstätte.

### **Fördermittel durch Dritte:**

Der DRK Kreisverband erhält vom Kreis Pinneberg einen Betriebskostenzuschuss von 3.000,00 Euro sowie vom Land Schleswig-Holstein einen Personalkostenzuschuss Ü 3 in Höhe von 60.000 Euro, sowie eine U 3 Förderung in Höhe von 29.000 Euro.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kindertagenausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für den Betrieb der Kindertagesstätte in Holm einen Zuschuss für das Jahr 2016 bis zu einer Höhe von 276.700 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2015 entsprechend auswirken kann. Der Mietwert ist durch zu buchen.

---

(Rißler)

### **Anlagen:**

Haushaltsplanung 2016 DRK-Kindertagesstätte Holm

# Haushaltsplanung 2016, Kindertageseinrichtung Holm

K 0310

Ausgaben	Konto	Konto		zus. Erläuterungen
		HH 2015	HH 2016	
Pflichtko. Päd.	6042	410.000,00 €	423.000,00 €	Kosten des päd. Personals und der Leitung (Höhergruppierung, Bewährung, Tarifierhöhung)
F 01	6042	8.500,00 €	8.600,00 €	Kosten f. Soz.päd. Jahr
Pers.ko. Hauswirtschaftl.	6020	11.000,00 €	13.500,00 €	Kosten des hauswirtschaftl. Personals (Küche u. Hausmeister)
sonst. Pers.ko.	6416	5.000,00 €	5.000,00 €	Aufwendg. für Pers.beschaffung, Berufsgenossenschaft, ant. Schwerbeh. abgabe etc., Gesundheitszirkel
Fortbildung	6430	4.000,00 €	4.500,00 €	Fortbildungen zum Bildungsurlaub für 11 MitarbeiterInnen Qualitätsmanagement, Elternberatung, Sex. Missbrauch
Fachberatung	6854	2.000,00 €	2.500,00 €	Fachberatung.
Verwaltungskosten	6950	28.000,00 €	28.000,00 €	lt. Vertrag
Bürobedarf	6820	2.500,00 €	3.500,00 €	Telefon, Porto, Internet, Verbrauchsmaterial, GEZ, EDV Wartung
Fachliteratur/ Zeitschriften	6855	750,00 €	800,00 €	Fachbücher, Fachzeitschriften
Reisekosten	6890	750,00 €	800,00 €	km-Geld
Lebensmittel	6500	24.000,00 €	29.000,00 €	Getränke, Lebensmittel
Veranstaltungen	6550	700,00 €	800,00 €	Feste und Veranstaltungen für 4 Gruppen Bewirtung Leitungsrunden
Gebäude/ Außenanlagen	6805	5.500,00 €	6.000,00 €	Vers., Malerarbeiten, Klemmschutz Türen, Schuppen Fahrzeuge, E-Check, div. Kleinrep.,
Ersatzbeschaffung	6806	6.000,00 €	6.000,00 €	Mitarbeiterstuhl, Kindersitzgarnituren, Möbel Bauwagen, Garderoben Gruppe 1 und 4
Brennstoff/Wasser/Strom	6730	3.500,00 €	0,00 €	wird künftig über Gemeinde abgerechnet
Reinigung fremde Betriebe	6817	27.000,00 €	29.500,00 €	Reinigung der Kita durch Fremdfirma inkl. Tarifierhöhung, Reinigungsmaterial, Grundreinigung in den Sommerferien
Hausapotheke	6601	700,00 €	700,00 €	Pflaster, Kühlpads, etc. Verbandstaschen erneuern
Mieten/ Kapitaldienst	7600	35.000,00 €	35.000,00 €	Miete
Sachbedarf pädagogisch	6631	5.000,00 €	5.500,00 €	Spielzeug, Verbrauchsmaterial, Zuschuss päd. Reiten, Massagematten, Matschische
Ausgaben f. Einzelintegration	6872	14.000,00 €	0,00 €	Betreuung von 2 v. Kreis anerkannten 1-Kindern
Sachbedarf pflegerisch	6590	300,00 €	300,00 €	Ötlicher, Ersatzwindeln, Creme
<b>gesamt</b>		<b>594.200,00 €</b>	<b>603.000,00 €</b>	
<b>Einnahmen</b>				
Essen Kinder	4982	24.000,00 €	26.000,00 €	51 Kinder Essen
Erstattung Personal	4984	0,00 €	0,00 €	Essen Personal
Getränkepauschale	4984	3.200,00 €	3.300,00 €	70 Kinder Getränke
HZ Entgelt vorm.	4951	103.000,00 €	107.000,00 €	60 Kinder x 12 Monate x 148,00 € inkl. Früh- und Spätdienste
HZ Entgelt nachmittags	4952	26.000,00 €	22.000,00 €	12 Kinder x 12 Monate x 148,00 € inkl. Spätdienste
HZ Entgelt Krippe	4960	42.000,00 €	41.000,00 €	10 Kinder x 12 Monate x 330,00 € plus 3 x SD
Einnahmen Einzelintegration	4981	14.000,00 €	0,00 €	
Zuschuss Land U 3	4834	68.000,00 €	60.000,00 €	Personalkostenförderung des Landes
Zuschuss Land BK U 3	4834	25.000,00 €	29.000,00 €	Betriebskostenzuschuss U 3-Förderung
Miete	4910	35.000,00 €	35.000,00 €	Miete
Gem. l Defizit	4900	249.000,00 €	276.700,00 €	Gemeindedefizit
Fremdgem.kostenausgleich	4823	2.000,00 €	0,00 €	Kostenausgleich Fremdgemeinden
Soz.erm. Gemeinde Holm	4990	0,00 €	0,00 €	Sozialermäßigung Gemeinde Holm
Zuschuss Kreis	4835	3.000,00 €	3.000,00 €	Betriebskostenzuschuss
<b>gesamt</b>		<b>594.200,00 €</b>	<b>603.000,00 €</b>	



## Gemeinde Holm

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0568/2015/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 28.10.2015
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Kindergartenausschuss der Gemeinde Holm	26.11.2015	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	03.12.2015	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	10.12.2015	öffentlich

### Haushaltsplanung 2016 Arche Noah Kindertagesstätte Holm

#### Sachverhalt:

Der Kirchenkreis Hamburg-West Südholstein hat den anliegenden Haushaltsvoranschlag für die Kindertagesstätte Arche Noah für das Jahr 2016 vorgelegt. Der Zuschussantrag an die Gemeinde Holm beträgt 161.050,00 Euro.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Der Zuschussantrag in Höhe von 161.050 Euro setzt sich aus den Verwaltungskosten in Höhe von 16.220 Euro und dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 144.0830 Euro zusammen.

Mehreinnahmen werden bei den Elternbeiträgen erwartet, da der Kreis Pinneberg die Elternbeiträge erhöht hat und die Früh- und Spätdienste von mehr Eltern gebucht werden. Auch erhält die Einrichtung jetzt die Landesförderung U 3 für die Familiengruppe in Höhe von 8.220,00 Euro. Dem gegenüber wird mit einem niedrigeren Zuschuss für die Landesförderung Ü 3 gerechnet.

Mehrausgaben sind bei den Personalkosten auf Grund der tariflichen Erhöhung und der Einrichtung eines Arbeitsplatzes für ein Freiwilliges Soziales Jahr zu verzeichnen. Alle anderen Ausgaben entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

#### Finanzierung:

Für das Haushaltsjahr 2016 ist bei der Hhst. 4640.71701 ein Zuschuss von 161.050 Euro und der Mietwert in Höhe von 17.959 Euro bereitzustellen. Die Teilbeträge des

Zuschusses werden jeweils zum 15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober 2016 ausgezahlt, wobei sich die Jahresrechnung 2015 entsprechend auswirken kann. Der Kostenausgleich für auswärtige Kinder, die die Einrichtung besuchen, wird durch das Amt Moorrege berechnet und bei der Hhst. 4640.16200 gebucht. Für das Jahr 2016 wird hier mit Einnahmen von 7.000 Euro gerechnet.

### **Fördermittel durch Dritte:**

Die Kindertagesstätte erhält vom Kreis Pinneberg einen Betriebskostenzuschuss von 1.230,00 Euro, vom Land Schleswig-Holstein einen Personalkostenzuschuss Ü 3 in Höhe von 20.470 Euro, sowie eine U 3 Förderung in Höhe von 8.220 Euro.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kindertagenausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, dem evangelischen Kindergarten Arche Noah einen Zuschuss für das Jahr 2016 in Höhe von 161.050 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2015 entsprechend auswirken kann.

---

Rißler

### **Anlagen:**

Haushaltsplanung 2016 Arche Noah Kita Holm

# Haushaltsplan 2016

1208031551 Ev. Kiga III Wedel / Holm - Arche Noah -

# Haushaltsplan 2016

1208031551 Ev. Kiga III Wedel / Holm - Arche Noah -

Kostenstelle		22100 Einnahmen		
Sachkonto		Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
40213	TB Freizeit (kirchl.)	800,00	800,00	0,00
	Kiga-Reise Ausgabe bei 70240.22132			
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	3.500,00	3.500,00	5.738,70
	Ausgleich Konto 60100.22132			
40340	Erlöse - Getränke	1.200,00	1.200,00	600,50
	Ausgleich Konto 60140.22132			
41600	Erl. Kindertagesst. Elternbeitr.	75.480,00	65.260,00	64.816,65
41780	Sozialstaffel	12.290,00	12.430,00	10.123,00
	Erl. Kreis Sozialstaffel			
45130	Zuschüsse der Länder	20.470,00	26.970,00	25.754,68
	Betriebskosten Ü3			
45135	Zuschuss Land - U3 Förderung	8.220,00	0,00	0,00
45140	Zuschüsse von Kreisen	1.230,00	1.230,00	1.126,00
	Betriebskostenförderung			
45150	Zuschüsse von Gemeinden	144.830,00	132.670,00	129.571,52
	für Pädagogik			
45157	Zuschüsse von Gemeinden	16.220,00	15.040,00	14.850,00
	für Verwaltung			
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten	0,00	0,00	0,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	7.195,14
75300	Aufw.f. frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	9.377,33
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen	0,00	0,00	656,52
Summe 22100 Einnahmen				
	Erträge:	284.240,00	259.100,00	259.776,19
	Aufwendungen:	0,00	0,00	10.033,85
	Ergebnis:	284.240,00	259.100,00	249.742,34

161.050,-

Kostenstelle		22120 Personalkosten		
Sachkonto		Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
44220	Zweckg. Zuweisg. v. Kirchenkreis	0,00	0,00	591,09
45156	Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0,00	0,00
61030	Pers. aufw. privatr. ang. Mitarb.	198.050,00	188.650,00	180.861,25
61031	Mehrstunden	0,00	0,00	0,00
61072	Aufw.f. FSJ/FÖJ	9.600,00	0,00	0,00
61074	Aufw.f. Aushilfen, n. Stellenplan	14.800,00	13.550,00	15.198,59
61075	Aufw.f. Fremdpersonal, Zeitarb.	0,00	0,00	0,00
	Fachberatung Lebenshilfe			

Kostenstelle		22120 Personalkosten		
		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €	0,00	0,00	3.094,90
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch. Qualitätsmanagement	0,00	0,00	591,09
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	800,00	750,00	764,21
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	50,00	50,00	9,63
64000	Personalbezogener Sachaufwand incl. Sicherheitsberatung	330,00	250,00	182,81
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
64500	Mitarbeitervertretung	1.400,00	1.140,00	900,00
64600	Aus- und Fortbildung Fortbildung durch VEK	1.150,00	1.000,00	128,54
64601	Fachberatung Kita-Fachberatung	2.210,00	2.210,00	2.208,00
Summe 22120 Personalkosten				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	228.390,00	207.600,00
		Ergebnis:	-228.390,00	-207.600,00
				-203.347,93

Kostenstelle		22127 Einzelintegration		
		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
45134	Zuschuss Land - Einzelintegrat	0,00	0,00	7.231,32
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	0,00	0,00	2.458,26
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	5.792,11
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	3.897,47
Summe 22127 Einzelintegration				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	0,00	0,00
		Ergebnis:	0,00	0,00

Kostenstelle		22130 Verwaltungskst./ Gebäude/Anlagen+Inventar		
		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
44120	Allg.Zuweisg.vom Kirchenkreis Zuschuss Verwaltungskosten KVZ	2.400,00	0,00	0,00
45200	Zuschüsse d.Bundesag.f.Arbeit Eingliederungszuschuss	0,00	0,00	0,00
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	0,00	0,00	403,33

Kostenstelle		22130 Verwaltungskst./ Gebäude/Anlagen+Inventar		
Sachkonto		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
		EUR	EUR	EUR
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	262,08
61083	Personal - Verwaltung	0,00	0,00	0,00
65290	Abschreib.GWG	620,00	620,00	403,33
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst. Verwaltungskosten lt. Vertrag	16.220,00	8.360,00	7.372,76
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	2.000,00	2.000,00	1.026,88
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf sonst. Inventar bis 150,00 € netto	200,00	200,00	0,00
71220	Instandhaltung Gebäude	1.300,00	1.300,00	261,96
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	0,00	0,00	1.091,63
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	736,52
Summe 22130 Verwaltungskst./ Gebäude/Anlagen				
		Erträge:	2.400,00	0,00
		Aufwendungen:	20.340,00	12.480,00
		Ergebnis:	-17.940,00	-10.227,67

Kostenstelle		22131 Bewirtschaftungskosten		
Sachkonto		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
		EUR	EUR	EUR
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb. ab 2015 unter 61081 + 61084	0,00	0,00	0,00
61076	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 720 €	0,00	0,00	0,00
61081	Personal - Reinigung	12.400,00	12.000,00	11.820,80
61084	Personal - Hausmeister	3.800,00	3.650,00	3.555,69
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel	1.150,00	1.150,00	998,36
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	0,00	0,00
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung Vertretung Reinigungskraft	2.000,00	2.000,00	3.647,07
71170	Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	150,00	200,00	0,00
72110	Abfallgebühren Müll-/Kehrgebühren	760,00	760,00	754,28
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	250,00	200,00	218,28
72150	Schornsteinreinigung	80,00	0,00	0,00
72200	Versicherungen	150,00	140,00	120,00
75210	Heizung, Brennstoffkosten	4.570,00	6.320,00	3.745,88
75220	Strom	1.500,00	1.500,00	1.251,06
Summe 22131 Bewirtschaftungskosten				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	26.810,00	27.920,00
		Ergebnis:	-26.810,00	-26.111,42

Kostenstelle		22132 Geschäftsbedarf / päd.Sachbedarf		
Sachkonto		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
		EUR	EUR	EUR
60100	Verpflegung Ausgleich mit 40300.22100	3.500,00	3.500,00	3.988,31
60110	Lebensmittel Ausgaben Kinderkochen	350,00	350,00	625,77
60140	Getränkekosten Ausgleich mit 40340.22100	1.200,00	1.200,00	449,99
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf Erste Hilfe Kasten u.a.	100,00	100,00	178,32
70220	Spiel-u.Beschäft-material päd. Sachbedarf	2.000,00	2.000,00	1.883,64
70230	Veranstaltung	600,00	600,00	227,67
70240	Kiga-Reise Einnahme Konto 40213.22100	800,00	800,00	192,60
70300	Geschäftsaufwand	1.000,00	1.000,00	879,13
70320	Bücher, Zeitschriften	300,00	300,00	336,81
70410	Telefon- und Internetkosten	900,00	970,00	965,88
70420	Kabel- und Rundfunkgebühren GEZ-Gebühren	70,00	0,00	0,00
70500	Reisekosten	30,00	30,00	82,20
70950	Mitgliedsbeiträge lt. VEK-Rg. 2014	250,00	250,00	245,00
Summe 22132 Geschäftsbedarf / päd.Sachbedarf				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	11.100,00	11.100,00
		Ergebnis:	-11.100,00	-10.055,32

Kostenstelle		22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben		
Sachkonto		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
		EUR	EUR	EUR
46100	Allgemeine Spenden	0,00	0,00	1.416,50
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	0,00	0,00	1.614,28
70901	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	0,00	2.789,67
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	241,11
Summe 22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	0,00	0,00
		Ergebnis:	0,00	0,00

## Gemeinde Holm

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0569/2015/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 11.11.2015
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Kindergartenausschuss der Gemeinde Holm	26.11.2015	öffentlich

## Kindertagesstättenbedarfsplanung

Sachverhalt:

Nachstehend werden die Kinderzahlen mit Stand 13.10.2015 und 10.09.2014 aufgeführt.

	<u>Stand 11.11.2015</u>	<u>Stand 10.09.2014</u>
Geboren zw. 01.08.2009 und 31.07.2010	25 Kinder	19 Kinder
Geboren zw. 01.08.2010 und 31.07.2011	30 Kinder	26 Kinder
Geboren zw. 01.08.2011 und 31.07.2012	26 Kinder	22 Kinder
Geboren zw. 01.08.2012 und 31.07.2013	37 Kinder	25 Kinder
Geboren zw. 01.08.2013 und 31.07.2014	23 Kinder	20 Kinder
Geboren zw. 01.08.2014 und 31.07.2015	23 Kinder	
Geboren seit dem 01.08.2015	9 Kinde	

Kita-Jahr 2015/2016 75 Kinder (+ 35 Kinder) ► ca.87 vorhandene Regelplätze  
 Kita-Jahr 2016/2017 90 Kinder (+ 23 Kinder) ► ca.87 vorhandene Regelplätze  
 Kita-Jahr 2017/2018 84 Kinder

Die Zahl in Klammern zeigt die Kinder an, die im Laufe des Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden und somit einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Seit dem 01.08.2013 haben alle Kinder ab dem 1. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertagesstätte oder in Tagespflege. Um den Rechtsanspruch zu decken, stehen im DRK-Kindergarten 10 Krippenplätze und im evangelischen Kindergarten 5 Krippenplätze zur Verfügung. Außerdem vermittelt die

Familienbildung Wedel Tagesmütter, die Kinder bis 3 Jahren auch in Holm betreuen.

Durch Zuzüge in die Neubaugebiete (Lütt Bredhorn, Eschenweg, Alte Mühle) und dem Generationswechsel im Altbestand hat sich die Anzahl der Kinder unter 6 Jahren um 29 Kinder gegenüber dem Vorjahr erhöht. Asylbewerberkinder unter 6 Jahren wohnen derzeit nicht in Holm. Weitere Nachfragen nach Krippen- und Regelplätzen bestehen von Eltern, die im Laufe der nächsten Monate nach Holm ziehen werden.

Aktuell besuchen 2 Kinder aus anderen Gemeinden die Kindertagesstätten in Holm. Kostenübernahmeerklärungen wurden für 21 Kinder ausgestellt. Es handelt sich hier überwiegend um Kinder, die zugezogen sind, für die eine Betreuung in einem Waldorfkindergarten oder eine Krippenbetreuung gewünscht wird.

### **Finanzierung:**

- Entfällt -

### **Fördermittel durch Dritte:**

Für drei Kinder, die eine Einrichtung in Hamburg besuchen, erstattet der Kreis Pinneberg die Kreis- und Landesanteile zu dem Kostenausgleich.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kindertagesstättenausschuss nimmt den Kindertagesstättenbedarf zur Kenntnis.

---

(Rißler)

**Amt Moorrege**  
**Der Amtsdirektor**

Moorrege, den 18.06.2015

### Zusammenfassung Auswertung Elternumfrage 2015

Die Auswertung wurde um die Kinder bereinigt, die zwar in Moorrege gemeldet sind, aber z.B. im Ausland leben bzw. deren Eltern mitgeteilt haben, dass sie wegziehen werden. Hinzugerechnet wurde, die Kinder, deren Eltern mitgeteilt, dass sie im Laufe dieses Jahres ein Kind erwarten bzw. nach Moorrege ziehen werden und einen Krippenplatz benötigen.

Es wurden 155 Fragebögen versandt. 85 Fragebögen sind zurückgekommen. Dies sind 54,8 %. Von den Eltern der Krippenkinder betragen die Rückläufer sogar 75 %.

#### **Aufstellung Anzahl der zurückgegeben Fragebögen nach Jahrgängen**

Jahrgang	Anzahl der gemeldeten Kinder	Anzahl der Kinder (bereinigt)	Anzahl Rückgabe
2010/2011	43	42	17
2011/2012	27	26	12
2012/2013	39	40	20
2013/2014	30	29	23
2014/2015	15	19	13

Zum Kindergartenjahr 2016/2017 werden 108 Elementarplätze benötigt. (+ 29 Plätze für Kinder, die im Laufe des Jahres 3 Jahre alt werden.)

Zum Kindergartenjahr 2017/2018 werden 95 Elementarplätze benötigt. (+ 19 Plätze für Kinder, die im Laufe des Jahres 3 Jahre alt werden.)

Aktuell stehen in den Einrichtungen 134 Elementarplätze zur Verfügung. Es ist zum heutigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass ausreichend Elementarplätze zur Verfügung stehen.

#### **Auswertung Öffnungszeiten Elementar**

Jahrgang	Anzahl Regelplatz 4 Stunden	Anzahl Regelplätze 6 Stunden	Anzahl Ganztags	Besondere Wünsche
2010/2011	Die Eltern sind mit dem Angebot zufrieden, Wünsche wurden nicht geäußert. Es handelt sich hier um Kinder, die im nächsten Jahr zur Schule kommen.			
2011/2012	3	4	3	Ganztags bis 18.30
2012/2013	7	9	3	

Viele Eltern von Kindern über 3 Jahren haben keine Wunschzeiten im Fragebogen angegeben. Es ist davon auszugehen, dass diese Eltern mit der derzeitigen Situation zufrieden sind.

Im Elementarbereich ist zu erkennen, dass der Trend nach verlängerten Öffnungszeiten weiter steigt und der 4 Stunden-Platz seltener nachgefragt als die Betreuung bis 14.00/15.00 Uhr. Dies wird auch von den Einrichtungen bestätigt.

## Auswertung Bedarf und Öffnungszeiten Krippe

Geburtsjahr	Frühdienst 7.00 Uhr	14.00 Uhr	15.00 Uhr	17.00 Uhr
2013		6	2	0
2014	1	1	5	1
2015		4	5	1

Für die Krippenjahrgänge 2013, 2014 und 2015 haben die Eltern von 36 Kindern den Fragebogen abgegeben. Dies entspricht rund 75 % und ist somit sehr repräsentativ. Die überwiegende Anzahl der Eltern wünschen eine Krippenbetreuung von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr/15.00 Uhr. Zwei Eltern benötigen für ihre Kinder eine Ganztagsbetreuung im Krippenbereich.

Auf der Grundlage der angemeldeten Kinder im Kinderhaus und der Umfrage kann für die nächsten drei Kindergartenjahre folgender Bedarf festgestellt werden:

2015/2016 = zwischen 11 und 16 Krippenplätze

2016/2017 = zwischen 11 und 17 Krippenplätze

Der Wechsel des Bedarfes ist fließend, da die Kinder zu einem bestimmten Zeitpunkt (1. oder 2. Geburtstag, Beginn des Arbeitsverhältnisses der Eltern) angemeldet werden und mit Beginn des 3. Lebensjahres wieder aus der Krippengruppe herausfallen, soweit ein Regelplatz frei ist.

### Zusammenfassung:

Die Bedarfsumfrage hat gezeigt, dass die vorhandenen Krippenplätze im DRK-Kinderhaus definitiv nicht mehr ausreichend sind. Aus jetziger Sicht ist mit einer Unterversorgung von bis zu 7 Plätzen zu rechnen.

Die Eltern werden auch auf die Möglichkeit einer Betreuung bei einer Tagesmutter hingewiesen und an die Familienbildungsstätte Wedel verwiesen, jedoch wünschen die meisten Eltern eine Betreuung in einer Kindertagesstätte. Hinzu kommt, dass die Tagesmütter zum Teil bereits ausgebucht sind.

In das Neubaugebiet Heidreger Ring sind Familien mit derzeit 21 Kindern unter 6 Jahren zugezogen. Auch für das künftige Neubaugebiet Am Hög kann mit einem derartigen Zuzug von Kindern gerechnet werden.

Kein Bedarf wird von Seiten der Verwaltung derzeit für eine Ganztageskrippe, die Einrichtung eines Frühdienstes ab 7.00 Uhr oder die Ausweitung Öffnungszeiten der Ganztagesgruppe bis 18.30 Uhr gesehen. Eltern, die einen entsprechenden Bedarf nachweisen, sollten auf auswärtige Kindertagesstätten verwiesen werden.

Herr Bürgermeister Weinberg am 19.06.2015 zur Kenntnis gegeben.

Im Auftrag

